



Reinhard Pfriem, Uwe Schneidewind,
Jonathan Barth, Silja Graupe und
Thomas Korbun (Hg.)

Transformative Wirtschaftswissenschaft im Kontext nachhaltiger Entwicklung

625 Seiten • 48 EUR • Hardcover • 35 farbige Abbildungen
ISBN 978-3-7316-1286-5
Erscheint Ende September 2017

Von Beginn an haben die modernen Wirtschaftswissenschaften gesellschaftliche Prozesse nicht nur beobachtet und beschrieben, sondern diese auch selbst katalysiert und beeinflusst. Damit haben sie einer Entwicklung den Weg gebahnt, die neben unbestrittenen Erfolgen zu ökologischen Zerstörungen, sozialen Verwerfungen und immer wiederkehrenden ökonomischen Krisen geführt hat. Mehr denn je braucht es eine transformative Wirtschaftswissenschaft, die insbesondere die Bedingungen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft analysiert und verbessern hilft.

Inhalt

*Reinhard Pfriem, Uwe Schneidewind,
Jonathan Barth, Silja Graupe, Thomas Korbun*
Zum Geleit

Teil I – Das Manifest und die 8. Spiekerooger Klimagespräche

Uwe Schneidewind, Reinhard Pfriem et al.

Transformative Wirtschaftswissenschaft im Kontext nachhaltiger Entwicklung: Für einen neuen Vertrag zwischen Wirtschaftswissenschaft und Gesellschaft

Thesen der Teilnehmer/innen

Die 8. Spiekerooger Klimagespräche: Transformative Ökonomik – Anforderungen an zukunftsfähige Wirtschaftswissenschaften

Themengruppe 1

Transformative Wirtschaftswissenschaft als kritische Wissenschaft

Themengruppe 2

Transformative Wirtschaftswissenschaft als Möglichkeitswissenschaft

Themengruppe 3

Theoretische Ansätze und Strömungen in Richtung transformativer Wirtschaftswissenschaft

Themengruppe 4

Institutionalisierung transformativer Wirtschaftswissenschaft

Themengruppe 5

Vernetzung transformativer Wirtschaftswissenschaft

Themengruppe 6

Öffentliche Verbreitung und Verankerung transformativer Wirtschaftswissenschaft

Bestellmöglichkeit im Internet unter <http://www.metropolis-verlag.de> oder schriftlich beim Verlag

Metropolis-Verlag

Am Graben 2 B

35096 Weimar bei Marburg

Telefon: +49 6421/67377

Telefax: +49 6421/681918

E-Mail: info@metropolis-verlag.de

Teil II – Kritik der Standardökonomik

Katrin Hirte

Zur Performativität in den Wirtschaftswissenschaften: Kernaussagen, Anwendungspotenziale und Grenzen eines Konzepts

Frank Beckenbach

Die (Re-)Produktion der modernen Standardökonomik als Problem für eine transformative Umorientierung

Teil III – Transformative Wirtschaftswissenschaft als kritische Wissenschaft

Lars Hochmann

Abschied vom Restaurativen: Transformative Wirtschaftswissenschaften als kritische Wissenschaften

Reinhard Pfriem

Lebensklugheit auf den Weg bringen: Ökonomik als Möglichkeitswissenschaft

Ulrich Petschow

Alternative Ökonomien

Johannes Blome-Drees, Burghard Flieger

Impulsgeber für eine transformative Wirtschaftswissenschaft: Grundsätzliche Überlegungen zu einer Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften

Teil IV – Normative Implikationen und die Postwachstumsperspektive

Sebastian Thieme

Die Frage der Normativität einer transformativen Wirtschaftswissenschaft

Niko Paech

Anmerkungen zur Wertfreiheit der tradierten Ökonomik: Ein wachstumskritischer Zwischenruf

Irmi Seidl, Angelika Zahrt

Das transformative Potenzial des ökonomischen Postwachstumdiskurses für die Wirtschaftswissenschaften

Teil V – Mögliche praktische Folgen

Georg Müller-Christ

Wirtschaftswissenschaftliche Transformation als Bildungsaufgabe: Nachhaltigkeits-Narrative neu erzählen können

Hans J. Heinecke

Einsicht reicht nicht: Warum gute Ideen noch lange keine Transformation bewirken

Irene Antoni-Komar, Marius Rommel, Corinna Vosse
Involviert-Sein: Oder wie transformative Wirtschaftswissenschaft die Praxis des Forschens verändert

Lutz Becker

Transformation, Kultur und das Digitale: Transformative Wissenschaft als Grenzgang

Teil VI – Ansätze und Perspektiven der Institutionalisierung

Uwe Schneidewind

Wie kommt das Transformative in das akademische System? Transformative Wirtschaftswissenschaft als institutionelles Reformprogramm

Silja Graupe, Harald Schwaetzer

Bildungsorte transformativ-reflexiver Ökonomie

Elsa Egerer, Helge Peukert, Jonas Keppeler, Gustav Bergmann

Das Siegener Modell eines pluralen Masterstudiengangs

Jonathan Barth, Florian Rommel

Auf dem Weg zu einer transformativen Wirtschaftswissenschaft: Kommunikations- und Institutionalisierungsstrategien für ein neues Wissenschaftsverständnis

Teil VII – Ausklang

Marco Lehmann-Waffenschmidt

Braucht es eine Transformation der wirtschaftswissenschaftlichen Lehre und wenn ja, wohin? Eine Ortsbestimmung anhand eines Reload der beiden Schülerszenen in Goethes Faust-Drama